



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.9 - eingeschneiter graupel](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

In hochalpinen Lagen ist vor allem auf frische Triebsschneeansammlungen zu achten. Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen der Expositionen von West über Nord bis Ost. Vereinzelt ist hier eine Lawinenauslösung schon durch geringe Zusatzbelastung möglich.

Im Tagesverlauf kommt immer mehr die Sonne durch. In stark besonnten Hängen ist dann zunehmend mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen. Achtung: an der Grenzfläche zwischen dem kalten Neuschnee und der oberflächlich feuchten Altschneedecke kann sich in sonnseitigen Hängen eine dünne Schwachschicht bilden. Hier steigt die Lawinengefahr in Folge etwas an!

Unterhalb etwa 2200m ist vor allem entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Stubai und Öztaler Alpen verbreitet 15 bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol sowie in Osttirol waren es meist bis 10cm, im südlichen Osttirol bis 25cm. Der Wind lag nur in hochalpinen Kammlagen über Verfrachtungsstärke. Dort wurden daher eher kleinräumige, frische Triebsschneeansammlungen gebildet.

Die Altschneedecke ist zumeist gut gesetzt und recht stabil. Eingelagerte Schwachschichten in Bodennähe können vor allem noch an den Übergängen von viel zu wenig Schnee gestört werden.

Ein Problem könnte heute das Muster 'kalt auf warm' bilden: der frische, kalte Neuschnee liegt vor allem sonnseitig auf einer oberflächlich angefeuchteten Schneedecke. Hier kann sich daher bis etwa 2600m Höhe eine Schwachschicht ausbilden!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein atlantischer Tiefdruckkomplex bringt eine generelle Westströmung nach Mitteleuropa. In ihr ist heute untertags ein kleines Zwischenhoch eingelagert.

Bergwetter heute: Die Schneefälle enden im Oberland recht bald und es lockert auf. Bis zum Nachmittag wird es recht sonnig werden, wobei manche Gipfel nicht gleich frei von Nebel sein werden. Im Unterland und in Osttirol hängen die Wolken hartnäckiger, aber auch dort lockert es bis zum Abend auf und es kommt die Sonne heraus.

Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -13 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger West- bis Nordwind.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair